



Landesgeschäftsstelle

Eisvogelweg 1
91161 Hilpoltstein
www.lbv.de

Presseinformation 70-24

Gesundheitsministerin Judith Gerlach wird neue Schirmherrin im LBV-Senioren-Projekt

„Alle Vögel sind schon da“: Vogelbeobachtung sorgt für mehr Lebenszufriedenheit – Judith Gerlach besucht Pflegeeinrichtung in Unterfranken

Alzenau/Hilpoltstein, 01.07.2024 – Seit über sechs Jahren bringt der bayerische Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) die Vogelbeobachtung in voll- und seit diesem Jahr auch in teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Vögel zu beobachten kann einen wertvollen Beitrag leisten, um die Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren zu verbessern. Als neue Schirmherrin hat Judith Gerlach, Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention, heute das SeniorenWohnen Alzenau besucht und den Projektstart in dieser Einrichtung begleitet.

Staatsministerin Gerlach betonte: „Für das innovative und erfolgreiche Projekt des Landesbunds für Vogel- und Naturschutz habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen, weil es den Bewohnerinnen und Bewohnern einfach guttut. Das Füttern, Beobachten und Belauschen der Vögel hat viele positive Aspekte. Wir wissen alle, wieviel Freude und Lebendigkeit von unseren gefiederten Freunden ausgeht. Deshalb entwickelt sich die Vogel- und Naturbeobachtung automatisch zu einem beliebten Treffpunkt in der Einrichtung und kann dadurch beispielsweise helfen, nicht zu vereinsamen und mobil zu bleiben. Ich danke allen, die die Idee dazu hatten, sich für das Projekt stark gemacht haben und auch denen, die es finanzieren und durchführen. Sie schenken den Menschen in voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen Abwechslung und ein schönes Erlebnis.“

Die Vogelbeobachtung ist nicht nur was für Hobby-Ornithologen, sondern stärkt gerade in Pflegeeinrichtungen die Lebenszufriedenheit. „Naturbeobachtung macht Freude, auch im hohen Alter. Das zeigt ‚Alle Vögel sind schon da‘ seit über sechs Jahren auf beeindruckende Art und Weise. 325 Pflegeeinrichtungen haben mittlerweile teilgenommen und ermöglichen den älteren Menschen, die Vogelwelt

hautnah zu erleben. Wir freuen uns sehr, dass Bayerns Gesundheitsministerin nun als neue Schirmherrin unser Projekt unterstützt“, so der LBV-Vorsitzende **Dr. Norbert Schäffer**. Die Vogelbeobachtung an den LBV-Futterstationen fördert die psychosoziale Gesundheit, die Mobilität und die geistigen Fähigkeiten von Pflegebedürftigen. Dies belegen auch die Ergebnisse einer wissenschaftlichen Begleitstudie der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Es gibt immer mehr ältere Menschen, die in stationären Pflegeeinrichtungen betreut werden. „Menschen, die sich altersbedingt nicht mehr so gut bewegen können oder einer Demenzerkrankung haben, freuen sich besonders, wenn sie Vögel an den Futterstationen beobachten können. So wird ein Stück Natur direkt vor das Fenster geholt. Gerade ältere Menschen verbinden mit dem Gesang der Vögel oft positive Erinnerung aus jüngeren Jahren“, so die Projektleiterin **Kathrin Lichtenauer**.

Timo Welzenbach, Einrichtungsleiter des SeniorenWohnen Alzenau, sagt zum Start des Projekts: „Wir freuen uns schon sehr, dass wir dieses Projekt gemeinsam mit dem LBV in unserer Einrichtung durchführen. Wir sind gespannt, welche Vögel angelockt und an den Vogelstationen beobachtet werden können. Ich bin mir sicher, dies wird vielen Bewohnerinnen und Bewohnern große Freude bereiten. Als Betreuungsangebot kann nun neben einem Spaziergang im Garten auch die direkte Begegnung mit der Natur ermöglicht werden. Zusätzlich zu den bereits regelmäßig stattfindenden Hundebesuchen in der Einrichtung ist dies ein weiterer Baustein der tiergestützten Therapie.“ Im Rahmen der Betreuung soll das Vogelthema in den Einrichtungen immer wieder aufgegriffen werden, um die Bewohner*innen zu motivieren, selbst oder mit Angehörigen die Futterstation aufzusuchen.

Hintergrund zum Projekt

Derzeit nehmen bereits über 300 bayerische Pflegeeinrichtungen an dem 2017 initiierten Projekt teil. Es sind für dieses und nächstes Jahr noch etwa 80 freie Plätze vorhanden. Als Präventionsmaßnahme wird das LBV-Projekt „Alle Vögel sind schon da“ von den Bayerischen Pflegekassen der AOK Bayern, der KNAPPSCHAFT und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – SVLFG sowie der LBV Stiftung Bayerisches Naturerbe und dem Münchner Verein Retla e.V. finanziell unterstützt. Die Teilnahme am Projekt ist für Pflegeeinrichtungen kostenlos. Weitere Informationen sowie die Anmeldung zum Projekt finden sich unter www.lbv.de/allevoegel.

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

**Kathrin Lichtenauer, LBV-Projektleitung „Alle Vögel sind schon da“, E-Mail: allevoegel@lbv.de,
Tel.: 09174/4775-7245.**

LBV-Pressestelle:

**Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Franziska Back, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180 | -7184
|-7187. Mobil: 0172/6873773.**

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie nach Abschluss der Veranstaltung ab ca. 17 Uhr unter www.lbv.de/presse. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.